

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Hochstedt am 22.03.2021

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Am Bürgerhaus 1, 99098 Erfurt-Hochstedt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:45 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Frau Palmowski
Schriftführer/in:	Frau Heeger

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 09.11.2020	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
6.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	
6.1.	Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - Repräsentationen	0444/21

6.2. Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - **0445/21**
Traditionelles Eiersuchen

7. Beteiligung des Ortsteirates

8. Ortsteilbezogene Themen

8.1. Vorschläge Mittelvergabe nach den §§ 4 und 16 der Ortsteilverfassung

8.2. Zustand Weg im Bach

9. Informationen

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Die Ortsteilbürgermeisterin eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor, somit wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

**3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
09.11.2020**

bestätigt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die Niederschrift wird bestätigt.

4. Einwohnerfragestunde

- Am Radweg GVZ ist ein Baum umgeknickt. Die Äste (Gestrüpp) müssen beseitigt werden.
- Es gibt Beschwerden über den Zustand des Weges zum Viadukt. Hier bittet die Ortsteilbürgermeisterin um einen Ortstermin.
- Der Stützpunkt soll aufgefordert werden, das Streugut zu beseitigen.
- Der Mülleimer am Landhaus / Ecke Flachsweg muss durch den Stützpunkt regelmäßiger geleert werden.

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates zur Beratung vor.

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

6.1. Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - 0444/21 Repräsentationen

beschlossen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Entsprechend § 19 a und f, Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt werden der Ortsteilbürgermeisterin oder einem von ihr Beauftragten zur Erfüllung der Repräsentationsaufgaben finanzielle Mittel in Höhe von 100,00 EUR zur Verfügung gestellt.

6.2. Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - 0445/21 Traditionelles Eiersuchen

Da es mehr Kinder sind als ursprünglich gedacht, wird der Beschluss um 20,00 EUR erhöht.

mit Änderungen beschlossen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Ortsteilbürgermeisterin werden entsprechend § 18 (b), Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt für das Eiersuchen zum Osterfest für Jung und Alt finanzielle Mittel in Höhe von 60,00 EUR zur Verfügung gestellt.

7. Beteiligung des Ortsteilrates

Es liegen keine Themen zur Beratung vor.

8. Ortsteilbezogene Themen

8.1. Vorschläge Mittelvergabe nach den §§ 4 und 16 der Ortsteilverfassung

Folgende Vorschläge werden für die Mittelverwendung unterbreitet:

- Geländer Heringsgasse
- Überdachung auf dem Friedhof (Wetterschutz bei Trauerfeiern)

8.2. Zustand Weg im Bach

Hierzu gab es einen Artikel im Ausrufer. Der Rinderzüchter, welcher den Weg nutzt, hat sich bereiterklärt, den Weg in einen besseren Zustand zu versetzen, sobald es abgetrocknet ist. Der Ortsteilrat unterbreitet den Vorschlag, Häckselgut aufzubringen. Es soll beim Garten- und Friedhofsamt nachgefragt werden, ob sie Häckselgut zur Verfügung stellen können. Das Umweltamt wird um einen Vor-Ort-Termin gebeten.

9. Informationen

Die Ortsteilbürgermeisterin informiert über einen Termin im Stadtplanungsamt. Dort wurde mitgeteilt, dass es Entwürfe für den Fußweg zwischen Hochstedt und Vieselbach gibt. Drei Varianten wurden untersucht. Eine verkehrsberuhigende Maßnahme am Ortseingang wird in diesem Zusammenhang mit geplant. Der Ortsteilrat gibt den Hinweis, dass die Beleuchtung des Weges mit bedacht werden sollte. Der Ortsteilrat würde seine zur Verfügung stehenden Mittel über mehrere Jahre sammeln, um sich an der Finanzierung zu beteiligen.

Die Ortsteilbürgermeisterin hat sich mit der Bitte an das Tiefbau- und Verkehrsamt gewandt, den Zebrastreifen in der Sömmerdaer Straße zu erneuern. Daraufhin hat sie ein Schreiben des Amtsleiters erhalten, in dem sinngemäß steht, dass der Zebrastreifen nicht zulässig ist und entfernt werden muss, sobald die verkehrsberuhigende Maßnahme am Ortseingang realisiert wird. Der Ortsteilrat ist damit nicht einverstanden und fordert eine Alternative, zum Beispiel eine Ampelanlage.

gez. Palmowski
Ortsteilbürgermeister/in

gez. Heeger
Schriftführer/in